

MS-SPIEL **ASKÖ BRUCK vs. SV FREINBERG** 07. Mai 2006, 15.00/17.00 Uhr, in Bruck KM
:

3

(0:1), Tore: Berndorfer Michi 2x

Reserv:

1:5

(0:1), Tor: Auer Hansi

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung - ERSATZ: Steiner F., Wiesinger Kurt, Niederfriniger, Perndorfer

Freilinger

Hajda

Ortbauer L. (Gelb-Rot - 90.)

Vogl

Wiesinger G.

Lehner D.

Scheuringer

Heitzinger

Berndorfer

Plöchl (Steiner F. - 65.)

Haslehner

Kader Reserv: Reiter, Auer J., Schrems, Wiesinger K., Auer M., Niederfriniger, Wimmer T., Jungwirth, Öhlinger, Bannert O., Hofer Sepp - ERSATZ: Reiter G., Gföllner J., Perndorfer, Mitterbauer
Schiedsrichter: Griebel Johann **Vor dem Spiel:** Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Wiesinger Max (Gelb-Rot-Sperre), Steiner Roland (Metallsplitter im Aug)

Zum Spiel:

Durch den Ausfall der beiden oben genannten Spieler kam es zu einigen Umstellungen in der Anfangself, die sich allerdings nicht auf unsere Kampfkraft ausgewirkt haben. Denn wir haben an diesem Tag kämpferisch wirklich alles dagegen gehalten, was in uns steckt! Und hätten uns deswegen auch einen Punkt verdient gehabt, doch hat uns wieder ein spätes Tor um die Früchte des Erfolges gebracht.

Freinberg war zwar das ganze Spiel schon spielerisch überlegen, hatten mehr Ballbesitz und der Schauplatz des Geschehens an diesem Spieltag war hauptsächlich in unserer Hälfte (ich musste wieder einmal mindestens 30 Abstöße raushauen, was einiges aussagt). Aber wir haben gekämpft, uns nie aufgegeben, auch nicht, als wir nach 50 Minuten 0:2 zurück lagen (das 0:1 in der 21.: wuchtiger Kopfball nach Standardsituation - das 0:2 aus sehr abseitsverdächtiger Position eben in der 50.). Nach diesem Rückstand, der noch vor einiger Zeit unser Schicksal für dieses Spiel besiegelt gehabt hätte, haben wir aber plötzlich besser zu spielen begonnen. Wir haben dieses Mal nicht die Köpfe hängen lassen, sondern weiter gekämpft und gerackert. Es haben zwar nicht wirklich hochkarätige Chancen dabei herausgeschaut, aber wir konnten in dieser Phase bis zum sensationell geilen Ausgleich in der 75. (das 1:2 aus einem Freistoß, der relativ umstritten war - schön vom Michi ins Tormanneck geschlenzt; das 2:2 nach Ausschuss alleine auf den Tormann zulaufend, diesen überhebend) zumindest einen optischen Ausgleich herstellen.

Nach dem irgendwie doch überraschenden Ausgleich, weil wir ansonsten nicht sonderlich oft in die Nähe des gegnerischen 16ers gekommen waren, haben wir uns aber wieder hinten reingestellt, und überließen den Freinbergern wieder fast das gesamte Spielfeld zum Kombinieren - gefährlich wurde es allerdings immer nur aus Standards, denn bei allen Schüssen des Gegners hatte immer wieder jemand von uns ein Bein dazwischen und so hatte ich fast gar nichts wirklich zu fangen. Bis zur 87. konnten wir das Unentschieden halten, dann fiel aus einem der unzähligen Ecken doch noch der Siegtreffer für den Tabellenzweiten: wieder ein wuchtiger Kopfball genau neben die Stange.

Von den Spielanteilen her, und auch von den Chancen natürlich schon verdient. Allerdings haben wir großen Kampf geliefert an diesem Tag! Und uns deswegen meiner Meinung nach auch einen Punkt verdient gehabt, was bei zwei Ecken ziemlich in der letzten Minute der Partie durchaus noch möglich gewesen wäre - aber die Kugel wollte nicht mehr über die Linie.

Schade! Wieder ein spätes Tor, das uns um den einen Punkt gebracht hat, der, wie gesagt, aufgrund des großen Kampfs unsererseits durchaus verdient gewesen wäre....